

Praktikum an einer englischen Grundschule

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 8. Januar 2012 11:23

Zitat von fleuraison

Ja, das stimmt. Ich denke auch immer mehr, dass ich vielleicht doch zumindest ein Semester aussetzen sollte. Man hört ja auch oft, dass sich viele erst ab diesem Zeitraum richtig im Gastland einleben. Ob man nun ein halbes Jahr früher oder später anfängt zu arbeiten müsste ja eigentlich egal sein:).

Außerdem kannst du ein Urlaubssemester einlegen und deine Semesterzahl wird nicht weitergezählt, das heißt wenigstens für Bafög bleibt alles beim Alten. Das würde auch für das PAD-Programm gelten.

Zitat von fleuraison

@IxcaCienfuegos: Die Finanzierung über Erasmus klingt gut, das werde ich mir gleich mal anschauen. Wieso hast du den Zeitraum Sept. - März gewählt? An welcher Schulart warst du? Und wie bist du da ran gekommen? Fragen über Fragen 😊

Eine Dozentin von mir hatte Kontakt zu der Schule, und so war die Organisation nicht so schwierig. Ich war an einem Gymnasium. Falls du selbst eine Schule suchst, solltest du dich auch im Dunstkreis von Gymnasien umsehen - die unterrichten sehr häufig noch Deutsch, was sich dann auf die umliegenden Grundschulen auswirkt. Beim Comeniusprogramm musst du allerdings aufpassen: in England kannst du da an keine Schule kommen, die Deutsch unterrichtet. Wobei das ja bei dir ziemlich egal ist, weil du ja Grundschule machst und später ohnehin alles unterrichten musst.